



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 19. September 2018

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Grundgebühren 2018 für Kehricht und Speisereste

Kehrichtgebühren

Dem Gemeindevorstand liegen die provisorischen Hochrechnungen der Kehrichtgebühren und Speiserestegebühren für das Jahr 2018 vor. Gemäss den Berechnungen, welche vom Gemeindeverantwortlichen für die Kehrichtgebühren, Reto Walser, erstellt wurden, liegt die Hochrechnung bei gleichbleibenden Grundgebühren mit ca. CHF 160'000.00 um rund CHF 8'000.00 tiefer als im Vorjahr (Budget 2018: 175'000.00).

Der Gemeindevorstand hat die Gebühren geprüft. Die tieferen Einnahmen sind vor allem darauf zurückzuführen, dass im 2018 weniger Geschäftsflächen und Restaurantbetriebe vorhanden sind als in den Vorjahren.

Der Vorstand beschliesst trotzdem, die Kehrichtgebühren auf dem Stand der Vorjahre zu belassen. Die im Budget 2018 vorgesehene Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 30'000.00 fällt dadurch entsprechend etwas tiefer aus.

Die Kehrichtgebühren werden nebst den Haushaltungen und Geschäftsbetrieben in Samnaun auch allen Gewerbebetrieben, welche in Samnaun Aufträge ausführen, aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellt (0.5 für gelegentliche Geschäftstätigkeiten, 1.0 für häufige Geschäftstätigkeit).

Speisereste

Der Gemeindevorstand beschliesst aufgrund der vorliegenden Zusammenstellung, die Gebühren für die Speisereste 2018 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls unverändert zu lassen. Gemäss vorliegender Hochrechnung betragen die gesamten Speiserestegebühren CHF 14'678.55.

Die Kehricht- sowie die Speiserestegebühren für das Jahr 2018 werden Ende September 2018 in Rechnung gestellt.

Verbreiterung Zufahrt Chasa Survia, Kreditfreigabe

Schon länger ist der Wunsch vorhanden, dass die Zufahrt zur Liegenschaft Arztpraxis verbreitert wird, damit gleichzeitig der Helikopterlandeplatz verbessert werden kann. Dafür muss der Mast der Weihnachtsbeleuchtung, welcher an der Gemeindestrasse aufgestellt ist, versetzt werden.

Aufgrund der Anträge bezüglich einer Verbesserung der Zufahrt und vom Helikopterlandeplatz wurde im Rahmen vom Bauprojekt entschieden, dass das Aushubmaterial vom Projekt «Umbau und Erweiterung Ärztehaus Chasa Survia» für die Verbreiterung der Zufahrt genutzt wird.

Der Vorstand hat die Situation vor Ort geprüft und beschliesst, dass die rund 73 m² zusätzliche Einfahrtsfläche eingekoffert und mit einem Teerbelag versehen wird. Zusätzlich wird der Mast für die Weihnachtsbeleuchtung um eine Beleuchtungslänge Richtung Ravaisch Dorf versetzt. Diese Arbeiten werden von den Mitarbeitern vom Forst-/Werkdienst ausgeführt.

Die Arbeiten werden im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten im ganzen Tal über das Angebot der Implenia AG umgesetzt. Die Kosten betragen gemäss Kostenschätzung rund CHF 10'000.00 und werden über das Konto 6150.3141.03 (Asphaltierungen) abgerechnet.

Pauschale Schülertransporte - Erhebung Schülerwohnorte pro Schulstandort

Für die Berechnung der Pauschale für Schülertransporte für das Schuljahr 2018/19 benötigt das Amt für Volksschule und Sport (AVS) für jeden Schulstandort die Schülerliste sämtlicher Schulstufen inkl. Kindergarten (Angaben per Stichtag 14.09.2018).

Die vom Schulleiter der Schulträgerschaft Samnaun zusammengestellte Schülerliste liegt dem Gemeindevorstand vor. Mit Stichtag 14.09.2018 werden insgesamt 62 Schüler an der Schule Samnaun unterrichtet (18 Kindergarten, 44 Schule).

Der Kanton bezahlt für die Schülertransporte nur noch für jene Schüler, welche in Samnaun Dorf und Samnaun-Ravaisch wohnen (Entfernung Wohnort von Schulort). Im Vorjahr wurde vom Kanton der Betrag von CHF 4'719.00 an die Gemeinde dafür ausbezahlt.

Die vorliegende Schülerliste ist vom Gemeindevorstand geprüft worden. Der Vorstand stellt erfreut fest, dass die Schülerzahlen steigen.

Die Schülerliste wird dem AVS fristgerecht bis spätestens 31.10.2018 übermittelt, damit die Pauschale an die Schülertransporte vom Kanton berechnet und an die Gemeinde ausbezahlt werden kann.

Öffentliche Auflage Lawinenablenkdamm Ravaisch

Das Projekt Lawinenablenkdamm Ravaisch lag vom 15.08.2018 – 13.09.2018 beim Amt für Wald und Naturgefahren und auf der Gemeinde Samnaun zur Einsicht auf. Einsprachen konnten innert der Auflagefrist mit einer kurzen Begründung beim Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden eingereicht werden.

Da innerhalb der Auflagefrist keine Einsprachen eingingen, kann die Baubewilligung erteilt und das Projekt wie vorgesehen im 2019 umgesetzt werden.

Der Vorstand nimmt die Bewilligung dankend zur Kenntnis.

Beschaffung von Ersatzmassnahmen NHG/NHV, Abklärung möglicher Projekte

Gemäss E-Mail vom 18.09.2018 vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) müssen für die Lawinenschutzmassnahmen Champlad Laret, Projektteil Anrissverbau, bis Ende 2019 Ersatzmassnahmen in der Höhe von 24'800 Punkten oder CHF 75'000.00 geleistet werden. Es gibt dazu die folgenden Möglichkeiten:

- Es werden Ersatzmassnahmen im Waldgebiet von Samnaun ausgeführt. Bisherige Abklärungen haben ergeben, dass es dazu nicht genügend «Objekte» gibt.
- Es werden Investitionen zu Gunsten von Natur und Landschaft an Objekten ausserhalb vom Waldgebiet in Samnaun ausgeführt.
- Es werden Investitionen zu Gunsten von Natur und Landschaft ausserhalb vom Gebiet der Gemeinde Samnaun ausgeführt, z.B. über die Stiftung Pro Terra Engiadina Bassa
- Bezahlung an den Fonds vom Amt für Natur und Umwelt (ANU)

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass die Ersatzmassnahmen oder entsprechende Investitionen zu Gunsten von Natur und Landschaft, welche geleistet werden müssen, auf Gebiet der Gemeinde Samnaun ausgeführt werden sollen.

Der Förster wird beauftragt, mit dem Regionalforstingenieur (Roberto Paravicini) und mit der Pro Terra Engiadina (Angelika Abderhalden) abzuklären, welche Möglichkeit in Samnaun bestehen, um die Ersatzmassnahmen abzugelten.

Sobald die Abklärungen vorliegen, wird der Vorstand entscheiden, in welchem Rahmen die Ersatzpunkte für die Lawinenverbauung Champlad, Anrissverbau, abgegolten werden.

Rapport Kantonspolizei betr. Nachtdienst vom 15./16.09.2018

Von der Kantonspolizei Graubünden liegt der Rapport bezüglich Nachtdienst vom 15./16.09.2018 in Samnaun vor.

Gemäss Rapport gab es keine nennenswerten Vorkommnisse. Die Lokale wurden pünktlich geschlossen. Verdächtige Personen oder Fahrzeuge waren nicht unterwegs.

Der Vorstand nimmt den Bericht der Gemeindepolizei zur Kenntnis.

Fertigstellung Sanierung alte Hirtenhütte Maisas

Die alte Hirtenhütte Maisas wurde im Auftrag vom Gemeindevorstand im August – September 2018 saniert. Gemäss E-Mail vom Bauamtsleiter der Gemeinde Samnaun wurden die entsprechenden Sanierungsarbeiten mittlerweile abgeschlossen. Die Sanierung ist sehr gut gelungen, die Hütte ist deutlich aufgewertet.

Mauerteile und der Steinboden wurden ersetzt und es wurde eine neue Türe und neue Fenster eingesetzt. Zudem wurde eine Bank und Tische eingebaut.

Die alte Hirtenhütte Maisas kann nun für die Landwirtschaft und den Tourismus als Unterstand und zur Zwischenverpflegung genutzt werden.

Im Sommer 2019 kann allenfalls vor der Hütte noch eine Bank mit Tisch vom Forstwerkhof angefertigt und aufgestellt werden.

Der Vorstand nimmt die Fertigstellung der Sanierung zur Kenntnis und dankt dem Bauamtsleiter für die Umsetzungsbegleitung.

Samnaun, 26.09.2018/sp